

# RADIONACHRICHTEN AUS ALLER WELT

## DEUTSCHLAND.

*Deutschlands Rundfunksenderbau im Jahre 1933.*

Das Sendebauprogramm der Deutschen Reichspost für das Jahr 1933 enthält sehr bemerkenswerte Absichten. Daß die Großsender Berlin und Hamburg mit je 60 kW Sendeleistung etwa Mitte dieses Jahres fertiggestellt sein sollen, ist bereits bekannt. Wenig beachtet blieb dagegen der Ausbau des Gleichwellenrundfunks. So sollen nach offizieller Mitteilung die bisherigen Gleichwellensender Stettin und Magdeburg nicht mehr dem Berliner Rundfunk, sondern dem Norddeutschen Rundfunk angeschlossen werden. Der kleine Sender in Berlin-O dürfte abgebaut werden. Fraglich scheint auch zu sein, ob der Sender Kiel bestehen bleibt. Als norddeutsches Gleichwellennetz würden dann die Sender Bremen, Flensburg, Hannover, Magdeburg und Stettin zusam-

mengefaßt, die die Welle des alten Kölner Senders benutzen.

Das zweite Gleichwellennetz wird in Südwestdeutschland eingerichtet. Hiezu wird der Sender Freiburg (Breisgau), der bisher zu Stuttgart gehörte, dem Frankfurter Rundfunk angeschlossen. Die Sender Frankfurt, Kassel, Freiburg und der neue 2-kW-Sender Trier arbeiten dann auf einer gemeinsamen Welle. Um Südbaden einwandfrei mit Rundfunk versorgen zu können, dürfte Freiburg auf 5 kW verstärkt werden.

Diese Zusammenfassung zu Sendegruppen ist dadurch bedingt, daß Deutschland bis-

her entliehene Wellen benutzte, die jetzt abgegeben werden müssen.

## ALLGEMEINES.

*Der Weltbestand an Empfangsgeräten* wird nach einer amerikanischen Statistik auf 30 bis 40 Millionen Stück geschätzt, wovon die Hälfte auf die Vereinigten Staaten entfallen wird.

## SCHWEIZ.

*Der Stand des schweizerischen Rundfunks.*

Die amtliche Hörerzählung in der Schweiz ergab am 1. Dezember 1932 211.678 Rundfunkempfangsanlagen. Zur selben Zeit im Vorjahr wurden rund 140.000 Hörer gezählt, so daß eine Zunahme in zwölf Monaten mehr als 71.000 beträgt. Neben den eigentlichen Rundfunkhörern gibt es noch rund 6500 Teilnehmer am Drahtfunk, das sind Rundfunkhörer, die ihr Programm über das Telephonnetz geliefert erhalten.

Infolge Raummangels mußte die radio-technische Rubrik in diesem Hefte entfallen

## Programm der Schulfunksendungen vom 1. Februar bis 30. April 1933

(Beginn jeweils um 10 Uhr 20 Minuten, Dauer ungefähr 25 bis 30 Minuten)

FEBRUAR		
Mittwoch, 1. . . . .	<b>Die Zistersdorfer Erdölfunde.</b> (Hörbericht aus Zistersdorf)	12. Lebensjahr
Dienstag, 7. . . . .	<b>Schneewittchen,</b> Märchenspiel von Th. Storm	9. Lebensjahr
Freitag, 10. . . . .	Dr. Erwin Mehl: <b>Eis- und Schneeschuhlauf in alter Zeit</b>	12. Lebensjahr
Montag, 13. . . . .	<b>Richard Wagner-Feier,</b> anlässlich seines 50. Todestages. (Mit musikalischen Beispielen)	13. Lebensjahr
Mittwoch, 15. . . . .	<b>Zwei Fastnachtsspiele von Hans Sachs: Der Roßdieb — Frau Wahrheit will niemand beherbergen</b>	12. Lebensjahr
Dienstag, 21. . . . .	<b>Im Winterquartier der Donauschiffe.</b> (Hörbericht aus dem Freudenufer Winterhafen)	12. Lebensjahr
Freitag, 24. . . . .	Doz. Dr. Ferdinand Scheminzky: <b>Vom Ohr und vom Hören.</b> (Mit akustischen Experimenten)	Oberstufe der Mittelschulen
Montag, 27. . . . .	<b>Englisch für Anfänger</b>	—
MÄRZ		
Mittwoch, 1. . . . .	<b>Berufsberatung: Der Elektroingenieur und der Maschinenbauer — Der Diplomkaufmann.</b> (Dr. Emerich Maros, ein Fachmann und ein Schüler)	Oberstufe der Mittelschulen
Dienstag, 7. . . . .	<b>Jugend singt und musiziert für die Jugend:</b> Prof. Hans Enders, <b>Menschenleben im Liede</b>	10. Lebensjahr
Freitag, 10. . . . .	<b>Emil Ertl.</b> (Vorlesung aus eigenen Werken)	14. Lebensjahr
Montag, 13. . . . .	Dr. Richard Wolfram: <b>Bilder aus dem englischen Volksleben.</b> (Mit Schallplatten)	12. Lebensjahr
Mittwoch, 15. . . . .	<b>Der Suezkanal.</b> (Eine Hörfolge von Edgar Manfred Eber)	12. Lebensjahr
Dienstag, 21. . . . .	<b>Franz Grillparzer.</b> (Rezitationen und die dramatische Szene: „Hannibal und Scipio“)	13. Lebensjahr
Freitag, 24. . . . .	Dolfi Nießner und ihre Kindersinggruppe: <b>„Auf allen Wegen dem Lenz entgegen!“</b>	9. Lebensjahr
Montag, 27. . . . .	Univ.-Prof. Dr. F. X. Schaffer: <b>Besuch auf Feuerbergen</b>	13. Lebensjahr
Mittwoch, 29. . . . .	<b>Französischer Dialog</b>	für alle Altersstufen
APRIL		
Dienstag, 4. . . . .	<b>Berufsberatung für Mädchen: Soziale Berufe.</b> (Olly Schwarz, eine Fürsorgerin und eine Schülerin)	13. und 14. Lebensjahr
Freitag, 7. . . . .	Dr. Hans Franke: <b>Vom Gesang der heimischen Vögel</b>	11. Lebensjahr
Montag, 10. . . . .	Fachlehrer Fritz Binder: <b>Ein Sommertag in der Oase Touggourt</b>	12. Lebensjahr
Freitag, 21. . . . .	<b>Allerlei Hausmusik zum Tage der Musikpflege</b>	13. Lebensjahr
Montag, 24. . . . .	<b>Szenen aus dem Puppenspiel von Dr. Faust</b>	12. Lebensjahr
Mittwoch, 26. . . . .	<b>Englischer Dialog</b>	Oberstufe der Mittelschulen